

Hohe Produktivität durch clevere Detaillösungen

Das Handling vor und nach dem Falzen gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn die richtige Technik an dieser Stelle hat direkten Einfluss auf die Effektivität der Maschinen und auf die Herstellungskosten einer Drucksache. Die Leistungsfähigkeit der peripheren Technik ist bestimmend dafür, wie viele Arbeitskräfte erforderlich sind, und ob bestimmte Arbeitsgänge in den fließenden Ablauf integriert werden können. MB Bäuerle hat in Verbindung mit der vollautomatischen Falzmaschine prestigeFOLD NET 38 dazu folgende Detaillösungen entwickelt.

prestigeFOLD NET 38 PBA mit Vorstapeleinrichtung



Um die Stapelkapazität bei Falzmaschinen mit Unterflursauganlagen zu erhöhen, hat MB eine Vorstapeleinrichtung konzipiert. Die Kapazität des Anlegers steigt dadurch um ca. 1.800 Blatt (80 g/m²). Der PBA Vorstapler sorgt für eine kontinuierlichere Beschickung der Falzmaschine. Zudem wird der Bediener entlastet, weil die Füllmenge im Anleger nicht mehr in dem Maße seinen Arbeitsrhythmus diktiert.

Stehendbogenauslage SKM 36 für 3-fach Nutzen mit Auslageverlängerung



Die Stehendbogenauslage SKM 36 ist mobil und für den Anschluss an verschiedene Aggregate vorgesehen. Diese Auslage ist besonders geeignet, wenn kleine aufspringende Falzbogen ausgelegt werden sollen. Im Rahmen eines Kundenprojektes wurde die SKM 36 für das Auslegen von Produkten im 3-fach Nutzen mit einer modifizierten Kickereinrichtung entwickelt. Die maximale Formatbreite der der gefalzten Produkte beträgt dabei 90 mm und die maximale Formathöhe ist 120 mm.

Durch die verlängerten Führungsschienen wird die Kapazität der Auslage zudem erheblich vergrößert.